

SCORE ●

Identifikation von Faktoren zur Ermittlung eines Scores für die Vorhersage der Non-Compliance in der Routinetherapie des rezidivierenden Ovarialkarzinoms mit Ovastat®.

Allgemein

Diagnose	Patientinnen mit fortgeschrittenem Ovarialkarzinom, für die in Rezidivsituation eine Therapie mit Ovastat® indiziert ist.
Studienziel	Verbesserung der Erkennung des psychoonkologischen Behandlungsbedarfs bei Krebskranken
Status	offen
Studientyp	nicht-interventionelle Beobachtungsstudie

Hintergrundinformationen

Das Ovarialkarzinom ist die zweithäufigste bösartige Erkrankung der weiblichen Geschlechtsorgane (1). Der erste Schritt bei der Behandlung von Ovarialkarzinomen sieht meistens eine Operation mit vollständiger Entfernung des Tumors vor, gefolgt von einer Chemotherapie als unterstützende Therapiemaßnahme. Durch eine solche adjuvante Chemotherapie soll vor allem ein Wiederauftreten der Erkrankung (Rezidiv) verhindert werden. Die Wahl für eine angemessene Therapie orientiert sich dabei am gesundheitlichen Zustand der Patientinnen sowie an den biologischen Eigenschaften des Tumors, denn nicht jeder Tumor spricht auf eine bestimmte Chemotherapie an.

Für eine Rezidivtherapie steht unter anderem das Medikament Ovastat® mit dem Wirkstoff Treosulfan zur Wahl. Bereits in vorangegangenen Studien konnte eine Anti-Tumorstoffwirkung von Treosulfan als Zweitlinientherapie bei der Behandlung von Ovarialkarzinomen belegt werden (2).

Darüber hinaus ist es für eine wirksame Therapie entscheidend, dass auch die eigenverantwortliche Einnahme von Medikamenten seitens der Patientinnen stets zuverlässig geschieht. Denn in vielen Fällen können eventuell auftretende Nebenwirkungen die Patientinnen zum Abbruch der Therapie veranlassen (3).

Ziel der SCORE-Studie ist es, Faktoren zu bestimmen, welche zu einem vorzeitigen Abbruch einer Therapie mit Ovastat® auf Seiten der Patientinnen führen können. Dadurch soll ein Vorhersagewert (prädikativer Score) entwickelt werden, um bereits frühzeitig und gezielt Patientinnen während ihrer Therapie zu betreuen und zu motivieren.

- 1) [Robert Koch-Institut, 2014](#) ↘
- 2) [Gropp et al., 1998](#) ↘
- 3) [Cleeland et al., 2007](#) ↘

Weiterführende Informationen

Allgemeine Informationen zu Eierstockkrebs [Deutschen Krebsgesellschaft](#) ↘

Informationen zur SCORE-Studie

[Nord-Ostdeutsche Gesellschaft für
Gynäkologische Onkologie e.V. ↘](#)

Sponsor der Studie

[medac Gesellschaft für klinische
Spezialpräparate mbH ↘](#)